

# Inhaltsverzeichnis

## *Teil I: Der Comic als »neunte Kunst« und die Literatur*

1.	Zur Einleitung: Der Comic und die Literatur . . . . .	3
1.1	Genealogien des Comics . . . . .	3
1.2	Die Literaturwissenschaft und der Comic . . . . .	5
1.3	Der Begriff des »Literatur-Comics« als Arbeitsbegriff . . . . .	11
1.4	Spielformen des Literatur-Comics . . . . .	12
2.	Der Comic als Kunst . . . . .	18
2.1	Sind Comics überhaupt Kunst? . . . . .	18
2.2	Zur Idee einer »neunten Kunst« . . . . .	23
2.3	Und was ist »Kunst«? . . . . .	26
2.4	Konzepte des Künstlerischen . . . . .	26
2.5	Impulse für die Auseinandersetzung mit Literatur-Comics . . . . .	30
3.	Selbstverweise und Selbstbespiegelungen . . . . .	31
3.1	Strategien der Autoreflexion I: Blicke in die Werkstatt des Zeichners . . . . .	31
3.2	Strategien der Autoreflexion II: Selbstporträts oder Der Zeichner als gezeichnete Figur . . . . .	32
3.3	Strategien der Autoreflexion III: Selbstwiederholung und Selbstparodie . . . . .	33
3.4	Strategien der Autoreflexion IV: Rahmungen . . . . .	35
3.5	Strategien der Autoreflexion V: Comics im Comic . . . . .	36
3.6	Strategien der Autoreflexion VI: <i>Mise-en-abyme</i> -Strukturen . . . . .	37
3.7	Strategien der Autoreflexion VII: Zitate . . . . .	37
3.8	Strategien der Autoreflexion VIII: Metacomics . . . . .	38
3.9	Strategien der Autoreflexion IX: Entfaltungen und Betonungen stilistischer Vielfalt . . . . .	52
4.	Der Comic und seine Sprachen: Zum Comic als Medium . . . . .	62
4.1	Abriss einer Geschichte der Comics . . . . .	62
4.2	Die Sprachen des Comics . . . . .	70
4.3	Rahmungsstrategien . . . . .	74

## *Teil II: Der Comic im Spiegel anderer Darstellungsmedien und Künste*

1.	Strategien der Autoreflexion X: Im Spiegel anderer Künste . . . . .	107
1.1	Bildende Kunst . . . . .	107

1.2	Erzählen . . . . .	108
1.3	Theaterspielen, Inszenieren, Varieté . . . . .	108
1.4	Film und Zauberlaterne. Technische Medien der Bilderzeugung. . . . .	112
1.5	Schriftzeichen als ästhetische Medien . . . . .	113
2.	Zur Selbstverortung des Comics im Kontext der Künste I: Der Zeichner als Dramaturg und Regisseur. Osamu Tezuka, <i>Nanairo Inko</i> und das Theater . . . . .	118
2.1	Ein gezeichneter Papagei auf dem Theater: Reinszenierungen und Paraphrasen dramatischer Weltliteratur . . . . .	119
2.2	<i>Nanairo Inko</i> als Metacomic . . . . .	122
2.3	Beispiele der Selbstbespiegelung des Comics im Drama . . . . .	123
2.3.1	<i>Kunst als Medium der Erkenntnis: Tezukas Hamlet-Version</i> . . . . .	123
3.	Zur Selbstverortung des Comics im Kontext der Künste II: Der Zeichner im Reich der Bildmedien: Stéphane Heuet, Prousts <i>Recherche</i> und die Entdeckung der Bilder . . . . .	138
3.1	Poetik der Bilder bei Proust und Heuet . . . . .	141
3.2	Sehen (A): Das Auge als Protagonist. . . . .	149
3.3	Sehen (B): Rahmen und Rahmendurchbrüche und die Bildgeschichte als Kunstkabinett . . . . .	150
3.4	Sehen (C): Bildtypen, Bilderzeugungstechniken, Bildsequenzen. . . . .	158
3.5	Hommagen an »lebendige« Bilder und ihre Erzeugungstechniken: Film und Zauberlaterne . . . . .	160
3.6	Das Thema Imagination: Die Inszenierung der Madeleine-Episode . . . . .	165
3.7	Konversationsstücke und gezeichnete Musik: Swanns Welt . . . . .	171
3.8	Zum Gesamtbild: Selbstbewusste Revisualisierungen . . . . .	173
4.	Kafka-Comics als mediale Verwandlungen: Reminiszenzen an Theater, Stummfilm, Literaturverfilmung, Filmreportage, Photoalbum – und den Jazz . . . . .	175
4.1	Kafka und die Schrift . . . . .	176
4.2	Kafka und der Film . . . . .	179
4.3	Kafka und seine Helden im Spiegel von Kafka-Comics. . . . .	181
5.	Der Weg durch den Spiegel der Künste: Marc-Antoine Mathieus Comics, die Bibliothek und das Liebhaberkabinett. . . . .	218
5.1	Acquiefacques' Abenteuer . . . . .	219
5.2	Die wichtigsten literarischen Ahnen: Kafka, Borges, Perec . . . . .	237

*Teil III: Der Comic und die Weltliteratur*

1.	Anschluss an den Kanon, Transformationen des Kanonischen: Der Literatur-Comic und die Kartierung der ›Weltliteratur‹ . . .	251
1.1	Popularisierung des Schulkanon: <i>Classics Illustrated</i> . . . . .	252
1.2	Unterhaltsame Vermittlung von Allgemeinwissen: Die Reihen <i>Introducing ...</i> und <i>... for Beginners</i> . . . . .	259
1.3	Die Comic-Reihe als Darstellungsform des Kanons: Französische Bildgeschichten zu Gedichten und Dichtern . . .	264
1.4	Comic-Anthologien als Darstellung von Weltliteratur in komprimierter Form. . . . .	273
1.4.1	Moga Mobos 100 Meisterwerke der Weltliteratur . . . . .	275
1.4.2	50. Literatur gezeichnet . . . . .	279
1.4.3	Alice im Comicland . . . . .	284
1.5	Osamu Tezukas <i>Nanaïro Inko</i> und die Weltliteratur . . . . .	291
1.6	Eine Literaturgeschichte in Comic-Form: Cathérine Meurisses <i>Mes hommes de lettres</i> . . . . .	293
2.	Große Texte und Themen A: Vermittlung – Verwandlung – Vergleich: <i>Faust</i> -Comics im Dialog mit einem weltliterarischen Klassiker . . . . .	296
2.1	Die Geschichte Fausts als Bildergeschichte . . . . .	296
2.2	Kunst über Kunst: Zur Attraktivität des <i>Faust</i> -Dramas als Vorlage für Comic-Zeichner . . . . .	297
2.3	Vermittlung – Verwandlung – Vergleich: Grundtypen der Beziehung des Comics zur literarischen Vorlage. . . . .	299
2.4	Vermittlung: Goethe-Comics im Dienst des Wissens über einen weltliterarischen Klassiker . . . . .	300
2.5	Vergleich: Die Paragone von Hochliteratur und Zeichenkunst im Spiegel des Literatur-Comics . . . . .	318
2.6	Verwandlung (A): Parodistische Kurzfassungen . . . . .	329
2.7	Verwandlung (B): Tim Vigils und David Quinns <i>Faust</i> als moderner (Super-)Antiheld . . . . .	330
2.8	Verwandlung (C): Christian Schieckels <i>Faust</i> als gezeichnetes Theater . . . . .	335
2.9	Verwandlung (D): Flix' <i>Faust</i> -Komödie . . . . .	338
2.10	... und der zweite Klassiker: Schiller-Comics . . . . .	340
3.	Große Texte und Themen B: Heldentum und Helden-Comic: Adaptationen von Herman Melvilles <i>Moby Dick</i> . . . . .	342
3.1	Heldenbilder in der Moderne . . . . .	342
3.2	Helden-Comics. . . . .	344

3.3	Moby-Dick-Comics . . . . .	345
3.4	Heldenbilder: Die Gleichzeitigkeit des Ungleichzeitigen . . . . .	360
4.	Größe Texte und Themen C: Wahlverwandschaften: Dino Battaglia, Edgar Allan Poe und E.T.A. Hoffmann. . . . .	361
4.1	Battaglias schauerromantische Sujets . . . . .	361
4.2	Stilistische Strategien. . . . .	362
4.3	<i>Eingriffe in die stofflichen Vorlagen.</i> . . . . .	364
4.4	Grenzüberschreitungen . . . . .	366
5.	Größe Texte und Themen D: Kulturübergreifende Totentänze: B. Traven zwischen den Sprachräumen . . . . .	369
5.1	Rätselgestalt zwischen Kontinenten und Kulturen: B. Traven. . . . .	369
5.2	Die Geschichte des 20. Jahrhunderts im Spiegel eines Comic-Porträts. . . . .	371
5.3	Erzählung aus einer vielsprachigen Welt. . . . .	374
5.4	Zeitkritik und Strategien der Autoreferenz . . . . .	382
6.	Größe Texte und Themen E: David Mazzucchellis, Paul Karasiks und Paul Austers <i>City of Glass</i> . . . . .	385
6.1	Der Bruch mit der Metaphysik des Kriminalromans . . . . .	385
6.2	»Ceci n'est pas une ville«: New York im Spiegel des Auster-Comics . . . . .	388
6.3	Die Kunst des Zitats . . . . .	399
6.4	Beziehungen zu anderen Comics . . . . .	404
7.	Bilanzen und Ausblicke: Ein neuer Orpheus: Dino Buzzatis <i>Poema a fumetti</i> . . . . .	408

#### *Teil IV: Anhang*

1.	Literaturverzeichnis . . . . .	415
1.1	Primärliteratur . . . . .	415
1.2	Sekundärliteratur . . . . .	419
2.	Abbildungsverzeichnis . . . . .	426